

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Hochstaudenflur einer feuchten Senke ONO von Reinshagen						X								0 4 0 6 - 4 1 4 - 4 0 1 6							
Standort /Geologie																					
Anmoor																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 0 0														Luftbild-Nr.				7 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 1 7 7			
Güstrow						Lalendorf								Länge in m				0 5 1 7			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
14099														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V H F V G R																					
% 9 3 7																					
Vegetationseinheiten																					
Flatterbinsen-Rohrglanzgras-Staudenflur, Sumpfschilf-Ried																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Diese kleine Senke liegt ca. 2,5 km ONO von Reinshagen am O-Rande einer frischen Grünlandfläche, an die sich weiter östlich Laubwald anschließt. Die Wasserstufe der Fläche liegt bei 3+ (feucht), die Trophiestufe ist "eutroph-reich". Dominierende Vegetationsform ist die Flatterbinsen-Rohrglanzgras-Staudenflur. Im Norden und im Süden sind zwei kleine Bereiche (jeweils ca. 6-8 m²) eines Sumpfschilf-Riedes eingestreut. Einige Meter östlich verläuft ein tiefer Graben entlang des Waldrandes, parallel zu einem alten Bahndamm. Ein Anstau eines Grabens würde die Hydrologie des Gebietes nachhaltig verbessern. Da die Senke nicht durch einen Zaun von umgebenden Grünland getrennt ist, findet ein gelegentlicher extensiver Weidegang statt, was im Sinne eines Nährstoffezuges beibehalten werden sollte.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S X																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		4		1		4		-		4		0		1		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☐	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	g	Antorf	☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☐	g	eutroph	☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	g	feucht	☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☐	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Nische		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐												
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐	quellig		☐	☐	g	Senke / Strecksenke	☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlentäl		☐	☐												

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)															
Nutzungsintensität								Umgebung							
k		g		k		g		k		g		k		g	
☐	☐	intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Acker / Gartenbau		☐	☐	Fließgewässer	
☐	☐	g	extensiv	☐	☐	Angeln		☐	☐	Ackerbrache		☐	☐	Stillgewässer	
☐	☐	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	Grünland, intensiv		☐	☐	Trockenbiotop	
☐	☐	keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☐	Grünland, extensiv		☐	☐	Grünanlage / Kleingarten	
				☐	☐	Erwerbsgartenbau		☐	☐	Laub- / Mischwald		☐	☐	Weg	
				☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Nadelwald		☐	☐	Straße, Parkplatz	
				☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Bahnanlage	
				☐	☐	Verkehr		☐	☐	Gehölz		☐	☐	Gewerbe / Industrie	
				☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Silo / Stallanlage	
				☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐	g	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung	
								☐	☐	Graben		☐	☐	Spülfeld / Halde	
												☐	☐	Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Phalaris arundinacea			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Carex acutiformis			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Deschampsia cespitosa	Galium palustre	Juncus effusus	Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria	Scirpus sylvaticus	Stachys palustris	Urtica dioica
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 05.10.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke		Foto: 2	Folgeseiten: 0